

Beobachter-Ecke

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1952)**

Heft 35

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Petites planètes :

Tous condensés en avril dans la Vierge les astéroïdes suivants seront d'une observation aisée:

Sironia (116) Opposition 29 mars, Mg. $10^m,0$, variable en $0j,201$
ou $0j,403$ avec amplitude =
 $0^m,6$

Amphytrite (29) Opposition 5 avril, Mg. $9^m,4$

Alceste (124) Opposition 9 avril, Mg. $9^m,9$

Hèbe (6) Opposition 9 avril, Mg. $9^m,6$, var. amplitude =
 $0^m,15$ en $0j,135$

Observations recommandées (voir page 369). Du M.

Beobachter-Ecke

Planeten (April—Juni 1952)

In der Zeit vom 1. April — 8. Mai gelangen *Saturn*, *Neptun* und *Mars* in Opposition zur Sonne, bzw. grösste Annäherung an die Erde. Fernrohr-Beobachtungen sind jetzt besonders lohnend. Der scheinbare Durchmesser des Mars wird bis auf $16.77''$ ansteigen. — Gegen Ende Juni erscheint *Merkur* am Abendhimmel. — Alle Einzelheiten können dem Jahrbüchlein «Der Sternenhimmel 1952» entnommen werden.

Periodischer Komet Schaumasse (1951 I = 1943 V)

Die Helligkeit dieses am 30. September 1951 von Dr. L. E. Cunningham, Mt. Wilson-Observatorium, wiederentdeckten Kometen bereitete vielen Beobachtern eine Ueberraschung. Nach der ersten Ephemeride sollte der Komet für kleinere Instrumente nicht leicht zugänglich sein. Die Helligkeit des Objektes hat nun aber im Januar sehr stark zugenommen, so dass es von *blossem Auge* gesehen werden konnte. Laut Nachrichtenblatt der Astron. Zentralstelle (Vorl. Mittlg. No. 141 v. 12. Feb. 1952) schätzte M. Beyer, Hamburg-Bergedorf, die Gesamthelligkeit des Kometen am 18. Januar auf 6.5^m , G. E. Taylor, Hailsham, am 1. Feb. auf 4.9^m . — Nach Tessar-Aufnahmen von L. Michiels, Wilrijk-Antwerpen, variierte die photographische Helligkeit des Kometen in der Zeit vom 24. Feb. bis 5. März zwischen 5.5^m und 6.5^m (Circ. I.A.U. 1351). — Unser Mitglied Jos. Widmer, Zürich, schreibt uns: «Nach Erhalt des Zirkulars No. 38 von Dr. E. Leutenegger, Frauenfeld, konnte ich den Kometen sofort auffinden. Die Ephemeride stimmte genau. Die Helligkeit war jedoch bedeutend grösser und betrug $6-7^m$. Sie scheint vom 13. Jan. bis 24. Feb. ungefähr gleich geblieben zu sein. Der Komet konnte am 23. Feb. gerade noch im Feldstecher 8×30 mm erkannt werden; im Dreizöller war er ein ziemlich auffälliges Objekt.»

R. A. N.